

CHRYSLER
neon

Das neue Gesicht
in der Mittelklasse.



Aufregend vernünftig.





Weder Ecken noch Kanten, weder Schnörkeleien noch modische Gags stören seine elegante Linie – gerade im Detail zeigt der Neon, daß sein Design durch klare und ausgewogene Form besticht.

Die Maßstäbe, die heute an ein Fahrzeug gestellt werden, wachsen ständig. Ob modernes Design oder Sicherheit, ob Platzangebot oder Wirtschaftlichkeit – von einem neuen Automobil wird zu Recht mehr erwartet, als bisher Stand der Dinge war. Unter diesem Gesichtspunkt wurde der Neon entwickelt: ein Fahrzeug, das auf der einen Seite viel mit anderen Autos gemeinsam hat. Und auf der anderen Seite doch anders ist.

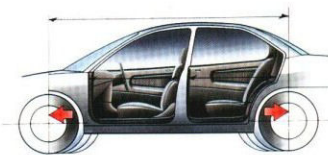
Der Neon fällt auf: Weil seine Karosserieform klar und ausgewogen ist und sich trotzdem markant abhebt. Sein Design ist jedoch kein Selbstzweck, sondern das Re-

sultat einer rundum durchdachten Idee – dem „cab-forward-concept“. Dabei werden zum einen die Räder so weit wie möglich nach außen gesetzt, zum anderen die Windschutzscheibe so weit wie möglich nach vorn gezogen. So gewinnt man vor allem eins: deutlich mehr Platz für Innen- und Kofferraum. Und darüber hinaus – durch den verlängerten Radstand und die verbreiterte Spur – auch eine überzeugende Straßenlage.

Es ist also kein Widerspruch, schönes Design mit Zweckmäßigkeit zu verbinden – zumindest für den Neon.



Bereits die auf Messen gezeigte Designstudie des Neon wurde von der Fachpresse gefeiert – was sich beim Serienmodell fortsetzte. So bezeichnet mot (5/1994) den Neon als „ein leuchtendes Beispiel für die neue amerikanische Autokultur“.



Was bereits mit dem Vision in der Oberklasse für Aufsehen sorgte, macht jetzt mit dem Neon auch in der Mittelklasse Furore: das „cab-forward-concept“.

Das Design.



Die Abb. zeigt die
Ausstattung mit
dem Komfort-Paket



Bei der Innenraumgestaltung des Neon stand ein Ziel im Vordergrund: alles zu tun, damit entspanntes, aufmerksames und sicheres Autofahren möglich ist. Deshalb hat der Neon körpergerecht geformte Vordersitze, eine optimale Instrumentierung sowie – rund um den Fahrerplatz ergonomisch angeordnet – alle wichtigen Bedienelemente.

Der Neon bietet aber noch mehr: elektrische Türverriegelung, elektrische Fensterheber vorn, elektrisch einstellbare Außenspiegel, eine höhenverstellbare Lenksäule sowie Servolenkung. Und, was vielleicht der größte

Luxus ist, beim Neon ist das alles bereits serienmäßig. Daß man sich im Neon aber auch sonst äußerst wohl fühlt, liegt bestimmt an den großzügigen Platzverhältnissen im Innenraum. Auch der Kofferraum hat es in sich – über die niedrige Ladekante läßt er sich leicht be- und entladen. Und wenn das Gepäck mal zu sperrig ist, kann die Rückbanklehne einfach im Verhältnis 60:40 umgeklappt werden.

So gesehen zeigt der Neon deutlich, daß Auto fahren wieder das werden kann, was es eigentlich sein sollte: ein Genuß.



Über neun Austrittsöffnungen läßt sich die warme oder kalte Luft individuell regulieren. Und auf Wunsch sorgt im Neon eine Klimaanlage mit FCKW-freiem Kältemittel für noch angenehmere Temperaturen.



Selbst sperriges Gepäck läßt sich einfach verstauen: durch die im Verhältnis 60:40 umklappbare Rückbanklehne.



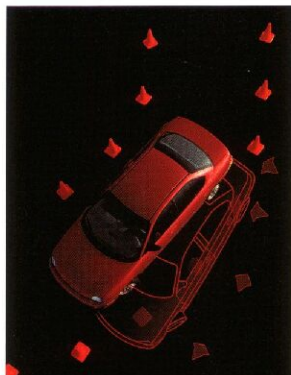
Praktische Details: In der Mittelkonsole befinden sich nicht nur Platz für Kleinigkeiten, sondern auch zwei Getränkehalter und ein Kleingelddepot.

Die Abb. zeigt die Ausstattung mit dem Komfort-Paket.



Die Ausstattung.





Auf Wunsch gibt es den Neon auch mit Antiblockiersystem – so bleibt, unabhängig von den Fahrbahnverhältnissen, auch bei Vollbremsungen die Lenkfähigkeit erhalten.



Damit die vorderen 3-Punkt-Sicherheitsgurte optimal anliegen, kann die Gurtposition mehrfach höhenverstellt werden.

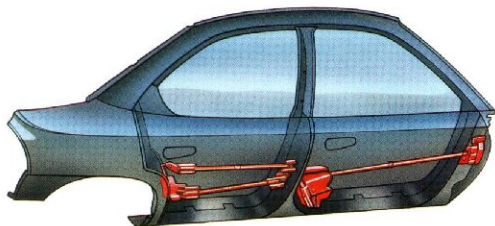


Die Bremsscheiben haben eingearbeitete Lüftungskanäle und führen deshalb die Reibungshitze schneller ab – so wird einem Nachlassen der Bremswirkung unter extremen Bedingungen entgegengewirkt.

Weil in puncto Sicherheit die Ansprüche nicht groß genug sein können, hat der Neon für Fahrer und Beifahrer große US-Airbags serienmäßig. Und die sind im Vergleich zu den kleineren Euro-Airbags noch eine Nummer sicherer: Wenn es darauf ankommt, bietet das größere Volumen der US-Airbags effizienten Schutz.

Doch das ist nicht das einzige Sicherheitsplus des Neon: Seitenaufprallschutz ist serienmäßig, auf Wunsch gibt es auch ein Antiblockiersystem. Darüber hinaus hat der Neon energieabsorbierende Stoßfänger, die vor den Folgen kleiner Rempeler – etwa beim Einparken – schützen. Und im „Fall der Fälle“ schwächen computerentwickelte Deformationszonen die Aufprallenergie auf die Fahrgastzelle ab und sorgen für höheren Insassenschutz.

Eine Ausstattung, die viel Sicherheit bietet, ist für uns ein Gebot der Vernunft.



Die Sicherheit eines Automobils ist nur so gut wie das Zusammenwirken der entsprechenden Komponenten – deshalb hat der Neon neben computerentwickelten Deformationszonen auch Seitenaufprallschutz in allen vier Türen.

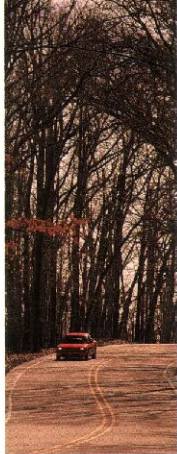
Die Sicherheit.



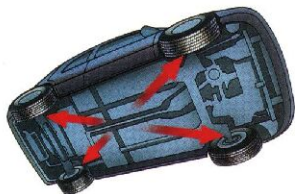


Egal ob man bei einem Auto nun auf Dynamik, Sicherheit oder Fahrspaß achtet: Für eine gute Straßenlage und ein gutes Handling entscheidet sich wohl jeder Autofahrer. Und ob man nun viel oder wenig fährt: Je besser ein Fahrwerk arbeitet, um so souveräner läßt sich Auto fahren.

Diese Erkenntnis ist nicht neu – sie wurde bereits mit dem Chrysler Vision in der automobilen Oberklasse umgesetzt. Jetzt setzt sie sich mit dem Neon fort: Auch bei ihm ist das „cab-forward-concept“ die entscheidende Grundlage für sein überzeugendes Fahrverhalten. Selbst bei höheren Geschwindigkeiten sorgen der verlängerte Radstand für einen sicheren Geradeauslauf und die verbreiterte Spur für ein neutrales Kurvenverhalten. Und damit dabei der Komfort nicht zu kurz kommt, hat der Neon Einzerradaufhängung und eine Multi-Link-Hinterachse. Souveränes Autofahren ist also weniger eine Frage der Fahrzeugklasse, als vielmehr auch der Idee, die dahintersteckt.



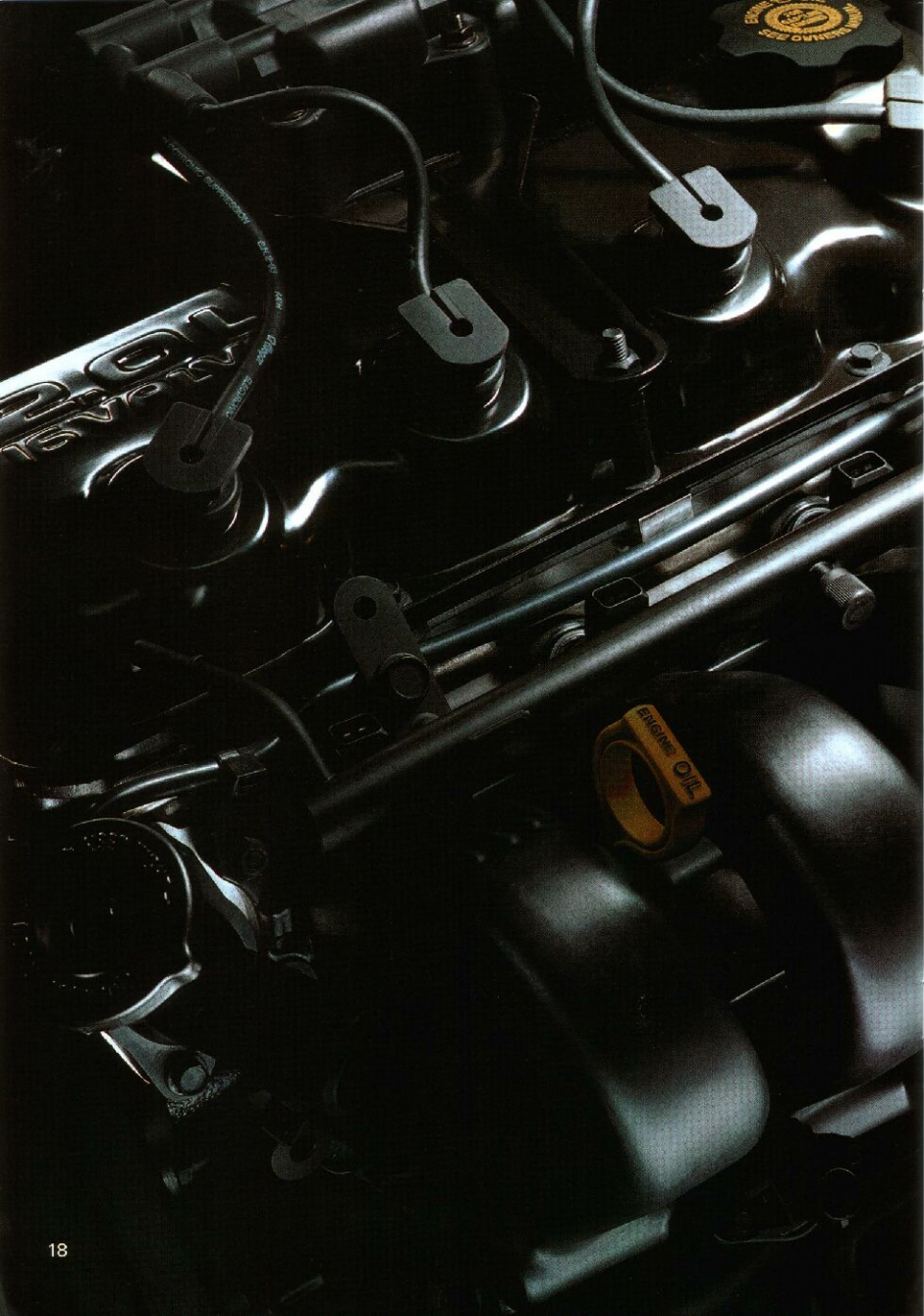
Neon LE



Das souveräne Fahrverhalten des Neon – durch die weit nach außen gesetzten Räder – ist auch ein Vorteil des „cab-forward-concepts“.

Einzerradaufhängung mit speziellen Gasdruckfederbeinen, verstärkte Schraubenfedern, eine Multi-Link-Hinterachse und ein Querstabilisator vorn sorgen für sichere Fahreigenschaften und Fahrkomfort.

Das Fahrwerk.



Der Neon hat ein neuentwickeltes 2,0-l-16V-Vierzylinder-Triebwerk. Und das hat es in sich – mit 98 kW (133 PS) bei 5.850 min⁻¹ sowie einem durchzugsstarken Drehmoment verfügt es sowohl über aktive Sicherheitsreserven bei Überholvorgängen als auch über Kraftreserven für eine dynamische oder gelassene Fahrweise.

Für angemessene Verbrauchswerte sorgen dabei eine sequentielle Multipoint-Benzineinspritzung und ein ebenfalls neuentwickeltes 5-Gang-Schaltgetriebe, dessen fünfter Gang als Overdrive ausgelegt ist. Wer aufs Schalten von Hand verzichten möchte: Auf Wunsch gibt es auch ein Automatikgetriebe, das harmonisch auf den Motor abgestimmt ist.

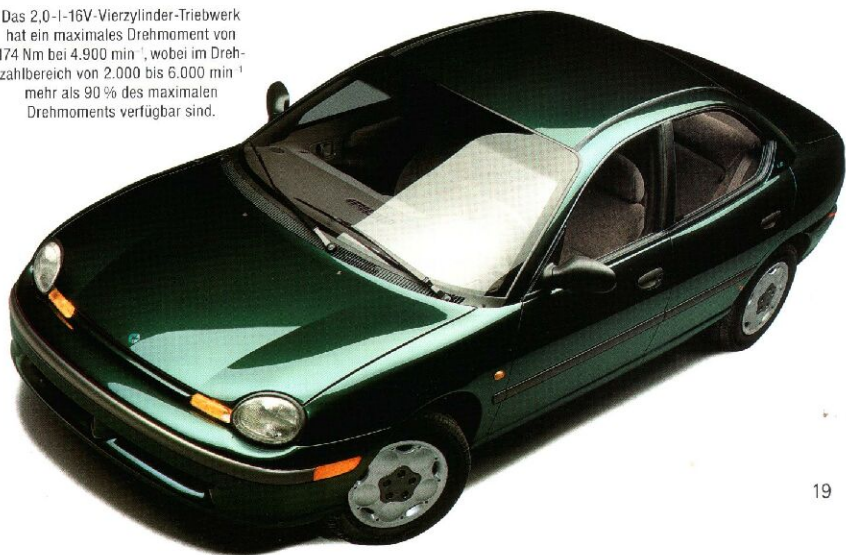
Das Triebwerk des Neon: für den einen aufregend, für den anderen vernünftig. Und für manchen auch beides.

Das 2,0-l-16V-Vierzylinder-Triebwerk hat ein maximales Drehmoment von 174 Nm bei 4.900 min⁻¹, wobei im Drehzahlbereich von 2.000 bis 6.000 min⁻¹ mehr als 90 % des maximalen Drehmoments verfügbar sind.



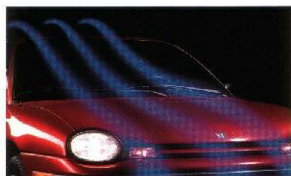
Das 5-Gang-Schaltgetriebe des Neon erlaubt dank der insgesamt fein abgestuften Schaltwege einen kurzen Gangwechsel.

Das Triebwerk.





Der Korrosionsschutz besteht aus mehreren Schichten – teilweise aus emissionsfreien Grundlacken sowie einem Decklack auf Wasserbasis.



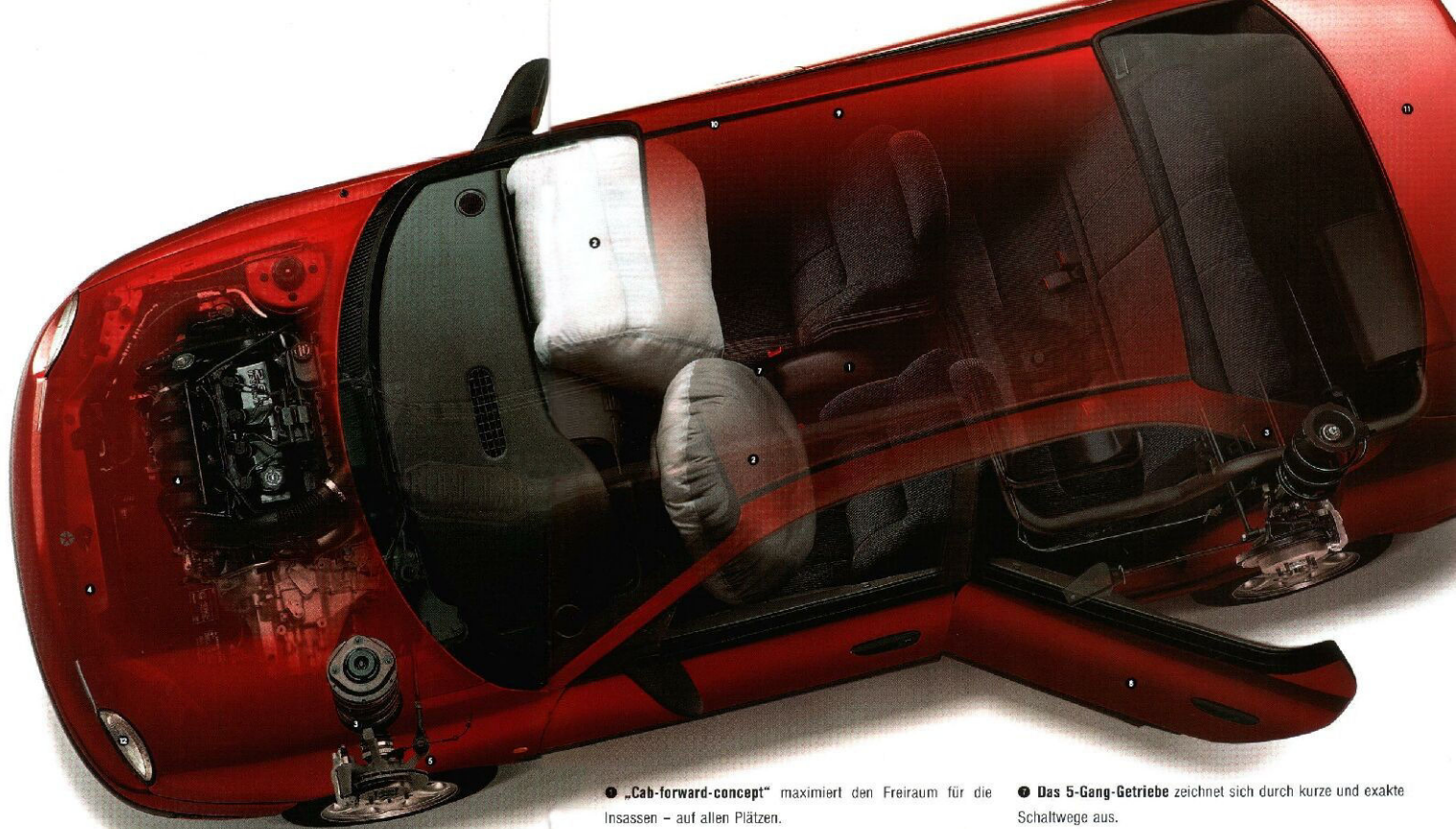
Ein weiterer Vorteil des „cab-forward-concepts“: Es macht den Neon aerodynamisch, ohne daß er dabei seine eigenständige Form verliert.



In unzähligen Testfahrten bewies der Neon sein ausgeklügeltes Fahrwerk – mit einem neutralen Kurvenverhalten und einer sicheren Straßenlage.

Auf einen Blick zeigen sich die Vorteile des Neon besonders deutlich. Und heben noch einmal hervor, daß auch bei einem aufregenden Fahrzeug die Vernunft nicht zu kurz kommt.

Die Details.



- **„Cab-forward-concept“** maximiert den Freiraum für die Insassen – auf allen Plätzen.
- **Große US-Airbags** für Fahrer und Beifahrer sind serienmäßig – weil man Sicherheit nicht groß genug schreiben kann.
- **Die Einzelradaufhängung** sorgt für ein ruhiges Fahrverhalten und trägt damit zum Komfort bei.
- **Die Hochglanzlackierung** auf Wasserbasis enthält weniger Lösungsmittel.
- **Servounterstützte Bremsen** – auf Wunsch auch mit Antiblockiersystem.
- **Der 2,0-l-16V-Vierzylinder** hat 98 kW (133 PS) und ist äußerst durchzugsstark – bei angemessenen Verbrauchswerten.
- **Das 5-Gang-Getriebe** zeichnet sich durch kurze und exakte Schaltwege aus.
- **Die weit öffnenden Türen** des Neon ermöglichen einen bequemen Ein- und Ausstieg.
- **Höhenverstellbare 3-Punkt-Sicherheitsgurte** auf Fahrer- und Beifahrerseite.
- **Die Geräuschdämmung** besteht, wie viele andere Einzelteile auch, aus überwiegend markiertem und recycelfähigem Material.
- **Der Kofferraum** mit niedriger Ladekante läßt sich – durch die im Verhältnis 60:40 umklappbare Rückbanklehne – erweitern.
- **Die ovalen Scheinwerfer** tragen zur individuellen Note des Neon bei.



Im Chrysler Technology Center arbeiten von der ersten Idee an Ingenieure, Designer und viele andere Fachleute in sogenannten „platform-teams“ zusammen. So wird bereits während der Entwicklung eines neuen Fahrzeugs eine Perfektion erreicht, die sich in der späteren Fertigung durch höchste Qualität widerspiegelt.

Unsere Geschichte begann 1925 – seitdem hat sich Chrysler immer wieder mit aufsehenerregenden Automobilen und moderner Technik einen guten Namen gemacht. So gut, daß wir heute mit mehr als 2 Millionen verkauften Fahrzeugen pro Jahr zu den größten Automobilherstellern der Welt gehören. Das wird man nur, wenn die Qualität rundum stimmt. Daß dies der Fall ist, zeigen unsere Garantien: So können Sie als Chrysler Fahrer zum Beispiel in ganz Europa den Chrysler Privilege Service (CPS) in Anspruch nehmen – mehr darüber erfahren Sie bei Ihrem Chrysler/Jeep Partner. Garantien spiegeln aber noch etwas wider: das Vertrauen in die eigenen Produkte. Und das ist bei Chrysler besonders groß – schließlich werden unsere neuen Fahrzeuge in sogenannten „platform-teams“ entwickelt: Von Anfang an sitzen alle Spezialisten zusammen „an

einem Tisch“ und können neue Ideen sowie Erkenntnisse bereits im frühen Entwicklungsstadium einbringen. Mit dieser effektiven Arbeitsweise schaffen wir vor allem eines: ausgereifte Fahrzeuge. Und damit ein Qualitätsniveau, auf das Sie sich verlassen können.

Qualität hat aber auch mit Verantwortung zu tun: Beim Neon sind heute viele Teile, wie z. B. die Frontstoßstangen, aus neuartigen Kunststoffen gefertigt, die recycelbar sind. Außerdem kommen speziell im Innenraum Teile zur Anwendung, die aus recyceltem Material hergestellt werden. Für ein späteres Fahrzeugrecycling sind die Kunststoffteile gekennzeichnet. Die Klimaanlage arbeitet nur noch mit einem FCKW-freien Kältemittel – Verantwortung für die Umwelt nimmt also bei Chrysler einen wichtigen Platz ein.

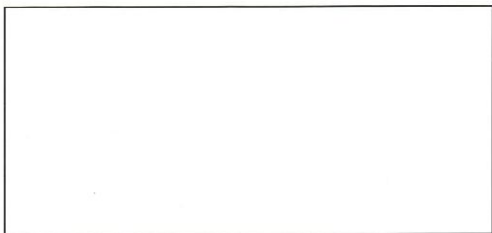
Die speziell für Chrysler entwickelten und getesteten Originalersatzteile – mit dem Mopar-Zeichen – erhalten Sie beim Chrysler/Jeep Partner. Und dessen beispielhaften Service finden Sie, dank einem flächendeckenden Netz, so gut wie überall in ganz Europa.



Die
Verantwortung.



neon



Dieser Prospekt ist eine Information der Chrysler Import Deutschland GmbH, 50165 Karpen. Alle Beschreibungen und Abbildungen sind unverbindlich. Es bleibt das Recht vorbehalten, jederzeit und ohne vorherige öffentliche Ankündigung Änderungen an den beschriebenen Modellen vorzunehmen, die zum Zweck der Weiterentwicklung oder aus konstruktions- bzw. verkaufstechnischen Gründen als notwendig erachtet werden. Der Inhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Chrysler ist ein eingetragenes Warenzeichen der Chrysler Corporation.